



Besigheimer Häuserbuch

Aiperturmstraße 1 (ehem. Geb. Nr. 169)

Zweistockiges giebelständiges Fachwerkwohnhaus mit Zierformen und Speicherläden, Bezeichnung mit Jahreszahl "1651" und den Initialen "M H" links über dem Erdgeschoß, mit Ladeneinbau bereits im 17. Jahrhundert. Eingetragen ins Denkmalsbuch. Das Haus wurde 1651 durch den Krämer Michael Heiningen erbaut. Der Bereich war aber mindestens schon im 15. Jahrhundert bebaut, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch hervorgeht, wohl aber schon früher: Zentrale Lage an der einstigen Ortsdurchfahrt.

- 1494 Nach dem Lagerbuch zinst *"Hanns Hotschmann uß seinem Huß und Hoffreuttin mit allem Begriff und Zuegehörden..."*.
- 1522 Zinser dieses Bereichs ist "Hanns Hotschmann".
- 1555 Zinser dieses Bereichs ist "Martin Kepplin".
- 1569 *"Heinrich Neiffer gibt jerlich usser seinem Hauß und Hofreitinn sampt der Scheuren..."*.
- 1587 *"Heinrich Neiffer, Beckh, und Heinrich Widerer geben jerlich usser irem Hauß, Hofreitinn und Scheuren..."*.
- 1628 *"Enderis Widerer und Antoni Mäurer geben jährlich ußer ihrem Hauß, Hofreithen, und Scheuren..."*.
- 1654 Das älteste erhaltene Steuerprotokoll der Stadt verzeichnet den Krämer Michael Heiningen als Zinser für diesen Bereich. Er entrichtet zusätzlich für sein Gewerbe als Krämer oder Handelsmann die höchsten Abgaben im Vergleich mit den anderen Besigheimer Handelsleuten, was für den die Größe und den Umsatz seines Geschäfts spricht. Heiningen darf wohl als Erbauer des Hauses gelten.
- 1660 Erste nähere Beschreibung des heutigen Gebäudes in der ältesten erhaltenen Steuerbuchreihe der Stadt: *"Aine Behausung, Keller und Scheuren, auch Miststätte, underm Marckht, gegen dem Rechten Thor (Aipertor), zwischen Eberhardt Norr und Jacob Rüeger..."*.
- 1687 Neuer Besitzer ist Georg Christoph Renz, "Herrenküeffen" d.h. Beamter der herrschaftlichen Kellereiverwaltung in Besigheim in den Jahren 1687-1714. Renz war auch Mitglied im Rat der Stadt. Er ist ein Sohn des Johann Conrad Renz, Hofmeisters zu Rechentshofen.
- 1734 Die Witwe des Georg Christoph Renz verkauft an den Schwiegersohn Johann Adam Keppler, Metzger.
- 1766 Johann Adam Keppler verkauft die Hälfte an den Sohn Jacob Friedrich, Metzger.
- 1774 Jacob Friedrich Keppler kauft die übrige Hälfte von seinem Vater.



Besigheimer Häuserbuch

- 1881 Schnells Ehefrau verkauft ihren Anteil an den Kupferschmied Gottlieb Istler.
- 1887 Der Conditior Ernst Elsäßer als Besitzer linken Nachbarhauses erwirbt von Kaufmann Dietrich einen Anteil am Haus *Alperturm-gasse 1*.
- 1891 Metzger Gottlob Friedrich Saussele kauft von Kaufmann Friedrich Dietrich zwei Fünftel an der Hälfte des Hauses.
- 1892 Gottlieb Pfisterers Anteil wird aus dem Konkurs von der zweiten Ehefrau Katharina, geb. Belzhuber erkaufte.
- 1895 Der Metzger August Röser kauft von dem Metzger Gottlob Friedrich Saussele die Hälfte des Hauses.
- 1899 Gottlob Schneider, Seiler, kauft von Metzger August Röser die Hälfte des Hauses.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.